

BEST-PRACTICE-PROJEKT

Zukunftsprozess 2018

Projektname	Team Gastein Zeit schenken
Kurzbeschreibung (max. 250 Zeichen)	<p>Unser ehrenamtlicher Verein begleitet, besucht und betreut Menschen in besonderen Notlagen, egal welcher Form, in gelebter Nächstenliebe, kostenlos und in absoluter Anonymität. Wir finanzieren uns durch Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Erträgen aus Veranstaltungen. Durch das Sakrament der Krankensalbung zur Stärkung versuchen wir auch kirchenferne Menschen der Kirche wieder näherzubringen. Die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder erfolgt durch Kurse der Alten- und Krankenseelsorge, Rotes Kreuzes etc.</p> <p>Wir versuchen durch die erweiterte Seelsorge den Priester vor Ort zu unterstützen.</p>
Kontaktperson Funktion: (Insitution/Pfarre) Adresse Email Telefon	<p>Beatrix Tahedl</p> <hr/> <p>Leiterin des Sozialausschusses im PGR Bad Hofgastein und Obfrau des gemeinnützigen Vereins "Team Gastein Zeit schenken". Zur Zeit nehme ich an der Ausbildung zur ehrenamtlichen Alten- und Krankenseelsorge</p> <hr/> <p>Goldbergstraße 202, 5630 Bad Hofgastein</p> <hr/> <p>trixitahedl@gmail.com</p> <hr/> <p>0676 / 9779477</p>
Projektbeschreibung (inhaltliche Aspekte, Ablauf, Hintergrund ...)	<p>Seit über einem Jahr sind wir jetzt schon als das "Team Gastein Zeit schenken" auf dem Weg und durften schon vielen Menschen beistehen. Wir schöpfen unsere Kraft durch unseren Glauben an Jesus Christus und versuchen den Auftrag der Barmherzigkeit zu erfüllen.</p> <p>Unser Projekt ist nicht auf eine bestimmte Altersgruppe bezogen sondern wir möchten das ganze Spektrum abdecken, wo Menschen in Not geraten sind, egal in welcher Form. Wir möchten Betroffene und deren Familie unterstützen, die seelisch, körperlich oder geistig an ihre Grenzen stoßen und ihnen helfen diese Grenzen zu öffnen.</p> <p>Derzeit besteht unser Team aus zwölf ehrenamtlichen Mitgliedern aus dem Gasteinertal. Da wir fast alle berufstätig sind finden die Besuche bedarfsabhängig statt. Nach Abstimmung mit den Betroffenen und deren Angehörigen, bieten wir nicht ein übliches Besuchswesen an, sondern versuchen sensibel und nach unseren Fähigkeiten und Talenten zu handeln, ohne die Betroffenen und deren Angehörigen zu überfordern. Die Mitglieder werden in naher Zukunft auch eine ehrenamtliche Ausbildung zur Alten- und Krankenseelsorge absolvieren.</p>

BEST-PRACTICE-PROJEKT

Zukunftsprozess 2018

	<p>Wir besuchen, betreuen, begleiten und lassen denjenigen Hilfe zukommen, wo gerade Bedarf ist.</p> <p>Wir handeln in unserem Team, in christlicher Eigenverantwortung und versuchen Menschen in gelebter Nächstenliebe so zu unterstützen, dass sie möglichst rasch, kostenlos und in absoluter Verschwiegenheit, Unterstützung erhalten.</p> <p>Jede Begegnung ist etwas Besonderes und hinterlässt Spuren im Herzen. Besonders die positiven Erfahrungen der Veränderung nach einer Krankensalbung, zeigt uns wie wichtig die Zusammenarbeit mit einem Priester ist. Den Stein ins Rollen brachte unser ehemaliger Seelsorger, Pfarrer Richard Weyringer, welcher auch noch stv. Obmann unseres Vereins ist. Herr Weyringer ist sehr engagiert in der Alten- und Krankenpastoral. Er stellte ein Team zusammen, von dem er überzeugt ist, dass jeder seine charismatischen Fähigkeiten, in der Begleitung von Menschen, zum Einsatz bringen kann.</p> <p>Unser Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, freiwilligen Spenden und geplante Veranstaltungen wodurch keine Kosten für die katholische Kirche entstehen.</p>
--	---